

Die Geschichte des Bieres

Im alten Ägypten wurden riesige Bauwerke errichtet. Dazu mussten unter der sengenden Sonne Afrikas riesige Steinquader bewegt werden. Da entstand natürlich ungeheurer Durst, und es gab viel zu wenig Eselsmilch. Ägyptische Tüftler bereiteten ein Getränk und nannten es **BIER**. Den ägyptischen Bauleuten schmeckte das Bier so gut, dass sie ihre gewaltigen Bauten sogleich **BYRAMIDEN** nannten, und so heißen sie heute noch.

Die Ägypter lernten bald, wie man große Schiffe baut. Sie wollten Handel betreiben, und schifften das Bier über das Mittelmeer. Auf hoher See wollten dunkle Elemente in den Besitz des Bieres gelangen. Das waren die **BIERATEN**. Manche Schiffe erreichten Griechenland. Der Hafen, in dem man das Bier entlud, heißt heute noch **BIERÄUS**.

Viele Schiffe bevorzugten einen möglichst kurzen Seeweg, um den Bieraten zu entgehen und landeten in Spanien. Als man von Spanien aus das Bier nach Deutschland bringen wollte, versperrte ein hohes Gebirge den Weg. Man nannte es die **BIERENÄEN**.

Als die Germanen das erste Bier getrunken hatten, ließen sie sofort vom Most ab und gründeten besondere Siedlungen zum Biertrinken. Namen wie **BIERNA** an der Elbe oder **BIERMASENS** erinnern heute noch daran.

Die Germanen schifften das Bier über den Kanal nach England. Der Umschlagplatz erhielt den Namen **BIERMINGHAM**. Die sonst so seriösen Engländer wurden von dem Bier sehr lustig und schäkerten, wenn sie Bier getrunken hatten. Derjenige, der es am tollsten trieb, hieß **SCHÄKSBIER**.

In Deutschland wurde der Bierverbrauch sehr genau registriert. Es entstand der Beruf des **BIEROKRATEN**. Der schrieb auf **PABIER**, wieviel Bier verschifft und getrunken wurde.

Allmählich verfeinerten sich die Sitten. Es gab zwar noch keine Grandhotels, doch das Bier wurde an der Bar ausgeschenkt. Das besorgte der **BARBIER**.

Die Geschichte des Bieres ist natürlich einer menschlichen **BIERNE** entsprungen.

Zum Wohle!